

Dinge von sich online posten ...

Beitrag von „Serenana“ vom 27. Juni 2017 09:39

Ich würde auch bei dem Pseudonym bleiben. Nicht mal wegen der Nebentätigkeitsaffäre (wir wissen ja auch gar nicht, wie er das handhabt), sondern einfach wegen der Privatsphäre. Gerade WEIL er Lehrer ist würde ich davon absehen. Sollte er irgendwann mal nen Megahit haben, wird er froh sein über die Anonymität. Dass er nicht überall erkannt wird, wo er mit Karte zahlt etc.

Aber auch mal abseits des Autorlehrers sollte man vorsichtig sein, wie man sich im Internet präsentiert. Fotos aufm Oktoberfest sind sicher kein Problem. Vollgelaufen und völlig Hackedicht wirkt das ganze nicht mehr so gut. Man kann social media etc. für sich nutzen, aber ein wenig Anonymität schadet bei allem sicher nicht 😊